



Der Vorstand des Schützenvereins Meiningen-Epsingen mit den wiedergewählten Mitgliedern (von links): Holger Klein, Kassierer, Thorsten Prause, Fahnenoffizier, Karsten Schlak, Zugoffizier, Reinhard Teuber, Fahnenträger, Thorsten Friedeheim, Bannerträger, Thomas Schlak, 2. Vorsitzender, Martin Frische, 1. Vorsitzender, Hendrik Müller, Schriftführer, Dietmar Fischer, Adjutant, Berni Pollach, Fahnenoffizier. ■ Foto: Löffler

Schützen fassen fleißig mit an

Mitgliedern ist daran gelegen, Halle auf Vordermann zu bringen
Hendrik Müller, Reinhard Teuber und Thorsten Friedeheim gewählt

MEININGEN ■ Drei Wahlen standen auf der Tagesordnung der Schützen aus Meiningen und Epsingen. Turnungsgemäß zur Wahl standen die Ämter Schriftführer, Fahnenträger und Bannerträger an. Hendrik Müller, Reinhard Teuber und Thorsten Friedeheim erhielten die Zustimmung der Mitglieder, ihre Ämter auch eine weitere

Wahlperiode auszuüben, einstimmig votierten die knapp 60 Schützen für die Vorschlägenen.

Beim Blick auf das vergangene Jahr ging es insbesondere um das Schützenfest und um die Renovierung der Halle. Fleißig angepackt haben die Schützen und einen Raum gründlich renoviert. Neue Theken fanden Platz in

der Halle, Wände wurden eingerissen. Auch für dieses Jahr planen die Schützen ein neues Renovierungsprojekt. Das Dach der Schützenhalle ist an einigen Stellen nicht mehr dicht und soll nun neu gedeckt werden.

Darüber entwickelte sich in der Runde eine lebhaft und konstruktive Diskussion. Nach der Schützenfestsaison

wollen die Mitglieder dann mit der Arbeit beginnen.

„Wir haben einen recht jungen Vorstand zusammen, der bereit ist zu renovieren“, freut sich Schriftführer Hendrik Müller über den Einsatzen im Vorstand und natürlich auch bei den Mitgliedern, ihre Schützenhalle immer wieder auf Vordermann zu bringen. ■ jyl